

München, 28. März 2011

**Diese Information ist weder mittelbar noch unmittelbar für die Veröffentlichung in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan oder Australien bestimmt. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Haftungsausschlusserklärung am Ende des Dokuments.**

### **Siemens rüstet sich für Sprung über 100-Milliarden-Euro-Marke**

Unternehmen will Infrastructure & Cities als vierten Sektor gründen  
Sektor Industry wird Branchen- und Serviceausrichtung optimieren  
Börsengang von Lichttochter Osram geplant

**Siemens will führend teilhaben am dynamischen Wachstum von Städten und Infrastrukturinvestitionen. Dafür gründet das Unternehmen einen vierten Sektor, Infrastructure & Cities, der aus ausgewählten Geschäften der Sektoren Industry und Energy bestehen wird. Der Industry-Sektor soll sich künftig voll auf Industriekunden konzentrieren und sein Branchen- und Servicegeschäft stärken. „Wir richten Siemens auf Technologieführerschaft auf einem breiten Spektrum von Energieeffizienz-Lösungen in Städten und für Industrie-Branchen aus. So wollen wir in den nächsten Jahren die Schwelle von 100 Milliarden Euro Geschäftsvolumen überschreiten“, sagte Peter Löscher, Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG. Ferner plant Siemens, seine Tochter Osram im Herbst 2011 an die Börse zu bringen. Dieser Schritt soll Osram mehr unternehmerische Freiheit geben, um seine führende Position in dem sich technologisch verändernden Lichtmarkt abzusichern und auszubauen. Die entsprechenden Zustimmungsbeschlüsse fasste der Aufsichtsrat der Siemens AG in einer außerordentlichen Sitzung am 28. März 2011.**

Aus einer Position der Stärke heraus entwickelt Siemens seine organisatorische Aufstellung weiter, um technologische Entwicklungen und den Wandel der Märkte auch künftig führend zu gestalten. Die bislang im Sektor Industry angesiedelten Divisionen Mobility und Building Technologies und – bis zum geplanten Börsengang – Osram sowie die Division Power Distribution, die bislang dem Sektor Energy zugeordnet war, werden im neuen Sektor Infrastructure & Cities zusammengeführt. Damit werden die Kompetenzen für die intelligente Vernetzung und Steuerung von Stromverteilung und -verbrauch gebündelt. Im Fokus des neuen Sektors stehen die Integration von Technologien und maßgeschneiderte Energieeffizienz-Lösungen für private und öffentliche Infrastrukturen

– etwa in der intelligenten Gebäudevernetzung und integrierter Mobilitätslösungen. So bieten allein Städte Siemens gegenwärtig ein adressierbares Marktvolumen von rund 300 Milliarden Euro.

Der Sektor Industry soll sich künftig voll auf Industriekunden konzentrieren. Der Sektor wird dafür seine Branchenausrichtung optimieren und Potenziale im Servicegeschäft noch besser ausschöpfen. Die Aktivitäten der Division Industry Solutions sollen künftig den Divisionen Industry Automation und Drive Technologies sowie der zu gründenden Division Customer Services zugeordnet werden.

Zudem soll die technologisch und vertrieblich eigenständige Lichtsparte Osram an die Börse gebracht werden. Der Mutterkonzern strebt dabei eine Minderheitsbeteiligung an. Osram ist ein Unternehmen mit einer weltweit erstklassig positionierten Lichtmarke, an dem Siemens beabsichtigt, langfristig als Ankeraktionär beteiligt zu bleiben. Mit dem Börsengang soll Osram unternehmerische Freiheit erhalten, seine führende Wettbewerbsstellung in dem sich technologisch verändernden Lichtmarkt umfassend weiterzuentwickeln.

Im Vorstandsressort Technology werden künftig alle Ressourcen zusammengeführt, um in einem unternehmerischen Umfeld schnell und unbürokratisch neue Geschäfte, basierend auf neuen Technologien, anzubahnen und aufzubauen. Das schließt die Steuerung von Aktivitäten auf dem Feld Venture Capital ein. Das Ressort ist darüber hinaus verantwortlich für integrierte konzernübergreifende Technologieplattformen, insbesondere im Bereich branchenspezifischer IT sowie für die konzernübergreifende Koordination von Partnerschaften mit IT-Unternehmen.

Am 29. März 2011 können Sie ab 9.30 Uhr MESZ an einer Telefonkonferenz mit dem Siemens-Vorstandsvorsitzenden Peter Löscher und Joe Kaeser, dem Finanzvorstand der Siemens AG, unter [www.siemens.com/telefonkonferenz](http://www.siemens.com/telefonkonferenz) teilnehmen.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. Der Konzern ist auf den Gebieten Industrie und Energie sowie im Gesundheitssektor tätig. Siemens steht seit über 160 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität. Siemens ist außerdem weltweit der größte Anbieter umweltfreundlicher Technologien. Mit rund 28 Milliarden Euro entfällt mehr als ein Drittel des Konzernumsatzes auf grüne Produkte und Lösungen. Insgesamt erzielte Siemens im vergangenen Geschäftsjahr, das am 30. September 2010 endete, einen Umsatz von 76 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,1 Milliarden Euro. Ende September 2010 hatte das Unternehmen weltweit rund 405.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Ein etwaiges Angebot erfolgt ausschließlich durch und auf Basis eines zu veröffentlichenden und bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zu hinterlegenden Wertpapierprospekts. Allein der Wertpapierprospekt enthält die nach den gesetzlichen Bestimmungen erforderlichen Informationen für Anleger.

Dieses Dokument ist weder mittelbar noch unmittelbar zur Weitergabe oder Verbreitung in die Vereinigten Staaten von Amerika oder innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Territorien und Besitzungen eines Bundesstaates oder des Districts of Columbia) bestimmt und darf nicht an "U.S. persons" (wie in Regulation S des U.S. Securities Act of 1933 in der jeweils geltenden Fassung ("Securities Act") definiert) oder an Publikationen mit einer allgemeinen Verbreitung in den Vereinigten Staaten von Amerika verteilt oder weitergeleitet werden. Dieses Dokument ist kein Angebot zum Kauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die Wertpapiere sind nicht und werden nicht nach den Vorschriften des Securities Act registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika nur mit vorheriger Registrierung nach den Vorschriften des Securities Act in derzeit gültiger Fassung oder ohne vorherige Registrierung nur auf Grund einer Ausnahmeregelung verkauft oder zum Kauf angeboten werden. Es ist nicht beabsichtigt, ein Angebot von Aktien vollständig oder teilweise in den Vereinigten Staaten von Amerika zu registrieren oder ein öffentliches Angebot in den Vereinigten Staaten von Amerika durchzuführen.

Dieses Dokument beinhaltet kein Angebot zum Kauf von Wertpapieren im Vereinigten Königreich, Kanada, Japan oder Australien.

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit, liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“, „voraussagen“ oder ähnliche Begriffe. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Vorstands. Sie unterliegen daher einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von Siemens. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen von Siemens wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen. Siemens ist insbesondere stark von Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage betroffen, da diese einen direkten Einfluss auf Prozesse, Kunden und Lieferanten haben. Das kann die Entwicklung unseres Umsatzes und die Realisierung einer besseren Kapazitätsauslastung als Resultat des Wachstums nachteilig verändern. Aufgrund ihrer Unterschiedlichkeit sind nicht alle Geschäftsbereiche bei Siemens gleichermaßen von Veränderungen des wirtschaftlichen Umfelds betroffen; erhebliche Unterschiede bestehen hinsichtlich des Zeitpunkts und des Ausmaßes der Auswirkungen solcher Veränderungen. Dieser Effekt wird durch die Tatsache verstärkt, dass Siemens als ein globales Unternehmen in Ländern mit konjunkturell sehr unterschiedlichen Wachstumsraten aktiv ist. Unsicherheiten ergeben sich unter anderem aus der Gefahr, dass es auf Kundenseite zu Verzögerungen oder Stornierungen bei bereits erteilten Aufträgen kommt oder dass die Preise durch das anhaltend ungünstige Marktumfeld weiter gedrückt werden, als der Vorstand von Siemens es derzeit erwartet oder dass die Funktionskosten in Vorwegnahme eines Wachstums, das nicht wie erwartet eintritt, steigen. Weitere Faktoren, die Ursache für eine Abweichung des Ergebnisses von Siemens von den ursprünglichen Erwartungen sein können, sind Entwicklungen an den Finanzmärkten, einschließlich Schwankungen bei Zinssätzen und Währungskursen (insbesondere im Verhältnis zum U.S.\$), Rohstoffpreisen und Aktienkursen, Kreditrisikoschlägen (credit spreads) sowie der Werte der Finanzanlagen im Allgemeinen. Etwaige Änderungen in den Zinssätzen oder anderen Annahmen, die bei der Berechnung der Verpflichtungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen verwendet werden, können einen Einfluss auf den Anwartschaftsbarwert der leistungsorientierten Pensionsverpflichtungen bei Siemens sowie auf die erwartete Entwicklung des Planvermögens haben, woraus wiederum unerwartete Änderungen des Finanzierungsstatus der Pensionszusagen und der Pläne für pensionsähnliche Leistungszusagen resultieren können. Eine zunehmende Volatilität im Markt, ein weiterer Verfall der Kapitalmärkte, eine Verschlechterung der Rahmenbedingungen für das Kreditgeschäft und fortgesetzte Unsicherheit in Bezug auf die Hypotheken-, Finanzmarkt- und Liquiditätskrise, oder Schwankungen des zukünftigen wirtschaftlichen Erfolgs der Kerngeschäftsfelder, in denen Siemens tätig ist, können ebenso unerwartete Auswirkungen auf das Ergebnis von Siemens haben. Des Weiteren ist Siemens Risiken und Unsicherheiten in Zusammenhang mit der Veräußerung von Geschäftsaktivitäten, bestimmten strategischen Neuausrichtungen, der Entwicklung seiner Beteiligungen und der strategischen Allianzen, Herausforderungen in der Integration wichtiger Akquisitionen, der Implementierung von Gemeinschaftsunternehmen und anderer wesentlicher Portfoliomaßnahmen, der Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen oder den Markteintritt neuer Wettbewerber, Veränderungen der Wettbewerbsdynamik (vor allem in sich entwickelnden Märkten), dem Risiko, dass neue Produkte und Dienstleistungen seitens der Kundenzielgruppen von Siemens nicht angenommen werden, Änderungen in der Geschäftsstrategie, dem Ausgang von offenen Ermittlungen, anhängigen Rechtsstreitigkeiten sowie den Maßnahmen, die sich aus den Ergebnissen oder auch den Tatbeständen dieser Ermittlungen ergeben, den potenziellen Auswirkungen dieser Untersuchungen und Verfahren auf das Geschäft von Siemens, einschließlich der Beziehungen zu Regierungen und anderen Kunden, den potenziellen Auswirkungen solcher Angelegenheiten auf die Abschlüsse von Siemens und verschiedenen anderen Faktoren, ausgesetzt. Detailliertere Informationen über die Siemens betreffenden Risikofaktoren sind diesem Bericht und den anderen Berichten zu entnehmen, die Siemens bei der US-amerikanischen Börsenaufsicht SEC eingereicht hat und die auf der Siemens-Website unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com) und auf der Website der SEC unter [www.sec.gov](http://www.sec.gov) abrufbar sind. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die

3 / 4

Siemens AG  
Corporate Communications and Government Affairs  
Wittelsbacherplatz 2, 80333 München  
Deutschland

**Media Relations: Jörn Roggenbuck**  
Telefon: +49 89 636-33581  
E-Mail: [joern.roggenbuck@siemens.com](mailto:joern.roggenbuck@siemens.com)  
Siemens AG  
Wittelsbacherplatz 2, 80333 München

Informationsnummer: AXX201 103.49 d

tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, angestrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.